

Gemeindekurier



Liebe Gemeindebürger

Ein Minus in der Gemeindekasse – und trotzdem Zustimmung von SPÖ und ÖVP

Mit einer Gegenstimme von FPÖ-Gemeinderat LAbg. Sandro Waldmann wurde im Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2024 beschlossen. Dieser weist ein Nettoergebnis von –283.710,71 Euro aus. Besonders alarmierend: Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung beträgt –468.658,96 Euro.

Doch statt einer offenen Auseinandersetzung mit der prekären Finanzlage der Großgemeinde Lockenhaus stimmten SPÖ und ÖVP geschlossen für den Abschluss – ohne Kritik, ohne Gewissen, ohne Verantwortung.

Und die Warnsignale häufen sich:

Laut Voranschlag für 2025 ist der Finanzierungsbedarf der Gemeinde durch die vorhandenen liquiden Mittel nicht mehr abgedeckt. Die Folge: Das Land Burgenland hat die Gemeinde Lockenhaus aufgefordert, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen, um die Gemeindefinanzen wieder in den Griff zu bekommen.

Besonders dramatisch ist der Ausblick auf das kommende Jahr:

Laut Budgetvorschau 2025 stehen der Gemeinde voraussichtlich um 511.600 Euro weniger an Ertragsanteilen zur Verfügung als noch 2024. Die finanzielle Schieflage verschärft sich also weiter – mit völlig unklaren Folgen für die künftige Handlungsfähigkeit der Gemeinde.

Die SPÖ feiert sich selbst. Die ÖVP schweigt. Die FPÖ warnt.

Wir sagen: Schluss mit dieser rot-schwarzen Komplizenschaft!

Die FPÖ bleibt die einzige Opposition mit Hausverstand.

Für Kontrolle. Für Gerechtigkeit. Für die Menschen – nicht fürs System.

Angriff auf unseren grenzüberschreitenden Naturpark Geschriebenstein

Geplantes Pumpspeicherkraftwerk ist energiepolitischer und ökologischer Wahnsinn

Die Pläne der Landesregierung unter SPÖ und Grünen, ein Pumpspeicherkraftwerk am Geschriebenstein zu prüfen, sind ein massiver Angriff auf unseren Naturpark. Dieses sensible Gebiet mit einzigartiger Flora und Fauna darf nicht zerstört werden.

Der Standort ist völlig ungeeignet: Es fehlen natürliche Wasserquellen, die Tierwelt wäre durch unnatürliche Wasserbewegungen bedroht, und die Landschaft würde irreparabel geschädigt. Das Vorhaben steht im klaren Widerspruch zum Aktionsplan 2030 für den Naturpark, der den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Region vorsieht.

LAbg. Sandro Waldmann:

"Die Grünen haben ihre Prinzipien verraten, nur um mitregieren zu dürfen. Der Höhenunterschied am Geschriebenstein ist zu gering – es wird mehr Energie fürs Hochpumpen verbraucht als effektiv gespeichert. Das ist energiepolitischer Unsinn."

Auch die Wasserversorgung der Region könnte durch den Eingriff gefährdet werden. Wenn Wasserressourcen im Kraftwerkssystem gebunden werden, hat das direkte Auswirkungen auf die Bevölkerung.

Die FPÖ Burgenland fordert die sofortige Streichung des Projekts. Unsere Heimat darf nicht wirtschaftlichen Interessen geopfert werden.

Konkreter Antrag im Gemeinderat gestellt

Gemeinderat LAbg. Sandro Waldmann hat im Gemeinderat Lockenhaus einen Antrag eingebracht, in dem der Bürgermeister aufgefordert wird, sich klar gegen das Projekt zu positionieren und dem Land mitzuteilen, dass die Gemeinde Lockenhaus es ablehnt.

Doch die SPÖ – inklusive Bürgermeister – stimmte geschlossen dagegen. Eine Stimme aus der ÖVP unterstützte die SPÖ, der Rest enthielt sich. Fast der gesamte Gemeinderat duckte sich bei diesem entscheidenden Thema weg.

Unsere Haltung ist klar:

Nicht mit uns. Wir kämpfen weiter – für unsere Natur, für unsere Heimat und für unsere Bevölkerung.

Denn: Ein Kraftwerk hat in einem Naturpark nichts verloren.



LAbg. Sandro Waldmann
FPÖ Bezirksparteiobmann
FPÖ Gemeinderat
VFG Vize-Präsident

Mit Sicherheit auf EURER Seite!



FPÖ Bezirksveranstaltungen



Rückblick: FPÖ-Bezirksgrillfest am Burgsee Lockenhaus

Am 18. August 2024 lud die FPÖ-Bezirksgruppe Oberpullendorf zum großen Grillfest am Burgsee in Lockenhaus. Bei bestem Wetter fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein, um in entspannter Atmosphäre einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen.

Neben regionalen Grillspezialitäten vom „BBQ Western Grill“ wurde auch für die jüngsten Gäste bestens gesorgt – mit einer kostenlosen Hüpfburg und einem familienfreundlichen Rahmenprogramm.

Als Ehrengäste begrüßte Bezirksparteiobmann und Gemeinderat LAbg. Sandro Waldmann unter anderem den Landesparteibeamten NAbg. Alexander Petschnig. Ziel der Veranstaltung war es, den direkten Austausch mit der Bevölkerung zu fördern und die freiheitliche Gemeinschaft im Bezirk zu stärken.

Die FPÖ bedankt sich bei allen Gästen und Helferinnen und Helfern für ihr Kommen und ihren Beitrag zu einem gelungenen Fest.



FPÖ-Veranstaltung auf Burg Lockenhaus

Am 16. Jänner 2025 lud die FPÖ Burgenland zum offiziellen Wahlkampfabschluss in den Rittersaal der Burg Lockenhaus. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Burgenland nahmen an der stimmungsvollen Veranstaltung teil.

Als Ehrengäste wurden unter anderem der freiheitliche Spitzenkandidat LAbg. Norbert Hofer, Salzburgs Landeshauptmann-Stellvertreterin Marlene Svazek sowie Nationalratsabgeordnete Dr. Dagmar Belakowitsch begrüßt.

Die traditionsreiche Burg Lockenhaus bot mit ihrem historischen Ambiente einen besonders würdigen Rahmen für diese gelungene Veranstaltung.

Wanderung zum Schutze des Geschriebensteins!

Wann: Sa, 10. Mai 2025 um 9:30 Uhr

**Treffpunkt mit FPÖ Lockenhaus/Rechnitz:
Parkplatz gegenüber Landesehrenmal am
Geschriebenstein**

ca. 4km, 1:30h – familien- und kinderfreundlich

„Ein Naturjuwel braucht keine Turbinen!“

Ich war mit meiner Tochter am Gipfel des Geschriebensteins.
Sie blieb stehen, sah sich um und sagte leise: „Papa, das ist wie im Märchen.“
In diesem Moment wurde mir klar: Ich habe nicht nur die Pflicht, Politik zu
machen – ich habe die Verantwortung, ihre Welt zu schützen.
Wer hier ein Kraftwerk bauen will, hat den Sinn für das Wesentliche verloren.

**Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, LAbg. Norbert Hofer,
Bundesrat GR Thomas Karacsony, LAbg. GR Sandro Waldmann
sowie weitere Mandatäre persönlich zu treffen.**